

PRESSEINFORMATION

Kiel, 7. Mai 2010

famila hat EC-Kartenzahlung auf PIN-Verfahren umgestellt

Aufgrund der aktuellen Berichterstattung zum Thema Datenschutz bei elektronischen Lastschriftverfahren mit EC-Karten hat famila seit heute 10:30 Uhr die Kartenzahlung auf das PIN-Verfahren umgestellt.

famila bietet seinen Kunden verschiedene Zahlungsmöglichkeiten an. Neben Barzahlung ist - wie im Handel allgemein üblich - auch die EC-Kartenzahlung sowie die Zahlung mit den verschiedenen Kreditkarten möglich. Bei der EC-Kartenzahlung hat famila bisher das elektronische Lastschriftverfahren eingesetzt. Der Kunde unterschreibt hier einen Kassenbeleg und erteilt famila damit die Erlaubnis, den fälligen Betrag von seinem Konto abzubuchen. Die Kontodaten werden dabei an den externen Netzbetreiber Telecash übermittelt, der für famila den Zahlungsverkehr komplett abwickelt. Bei famila im Hause werden an keiner Stelle Daten der Kunden gespeichert oder genutzt. Es handelt sich hierbei um ein Verfahren, das bei vielen großen Handelsunternehmen bundesweit eingesetzt wird und allgemein üblich ist.

Verbraucherschützer sehen in der Abwicklung jedoch in Teilen einen scheinbaren Verstoß gegen das Datenschutzgesetz. "Unser Dienstleister Telecash hat das Verfahren geprüft und ist sich sicher, dass hier nicht gegen geltendes Recht verstoßen wird" erläutert famila Geschäftsführer Christian Lahrtz. "Da wir unsere Kundinnen und Kunden aber auf keinen Fall verunsichern wollen, haben wir heute bereits auf das so genannte PIN-Verfahren mit Eingabe der Geheimzahl umgestellt."

Pressekontakt
Bärbel Hammer
famila-Handelsmarkt Kiel
GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Alte Weide 7 - 13
24116 Kiel
© 0431 1696-258
hammer@bela.de
www.famila-nordost.de